20. BERLIN OPEN

Turniere im Equality-Tanzsport
Standard- und Lateinamerikanische Tänze
Samstag, 22.06.2024

Comic: Ralf König

www.pinkballroom.de TiB-Sportzentrum, Columbiadamm 111 Bus M43, U7 Südstern

pinkballroom

TiB Berlin TANZSPORT

DR. PROFT & FREUNDE
Zahnarztpraxis

MAXIXE
Tanzschule & Ballsaal

F.-R. Berger

WIR BIETEN: TANZKURSE | WORKSHOPS | TANZREISEN | TANZABENDE

STANDARD & LATEIN | DIE KLASSIKER
Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Cha Cha Cha, Rumba & Europäischer Tango

HOCHZEITSTÄNZE | FESTE FEIERN
Die wichtigsten Tänze für jede Party & Hochzeit

SAMSTAGS
Open Lesson und Tanzabend

DISCO FOX
Der Universaltanz mit verwickelten Figuren

SALSA
Kubanische Salsa, Lebensfreude pur!

LINDY HOP SWING
Let's Swing!

BALBOA
Smooth and fancy!

MAXIXE Tanzschule & Ballsaal
Fidicinstraße 3
10965 Berlin | Kreuzberg

Telefon 030 78 70 78 70
Mobil 0151 62 61 75 50

www.tanzschule-maxixe.de
info@tanzschule-maxixe.de

Grußwort Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Johannes Russ

Liebe aktiv Teilnehmende und liebe Gäste,

heute richtet der pinkballroom die 20. Berlin Open aus.
Es ist nicht nur ein Jubiläum für eine wunderschöne Veranstaltung, sondern für viele von Euch auch ein Highlight in der Turniersaison – mit Spiel, Spaß und Spannung. Das Spiel ist die Herausforderung, sich mit anderen Teilnehmer:innen in einem fairen Wettstreit im Tanzsport zu messen. Spaß ist seit Jahren auf dieser Veranstaltung für alle Anwesenden garantiert. Und mit Spannung wird erwartet, wie sich die Wertungrichter*innen heute entscheiden werden.

Auch wenn man Veranstaltungen vielleicht nicht direkt mit ‚Ü-Eiern' vergleichen sollte, so ist die Berlin Open für die Turngemeinde in Berlin immer eine gelungene Überraschung gewesen. Man sollte sie nicht verpassen. Denn viel Liebe und Arbeit stecken in ihr, wofür ich mich an dieser Stelle bei den Organisator*innen und den vielen helfenden Händen bedanken möchte. Vielen Dank für Eure Mühe und Euer Engagement, welches so vielen Leuten schon zum 20. Mal einen Anlass zum Feiern gibt.

Ich wünsche Euch allen ein wundervollen Turniertag!
Johannes Russ
Präsident der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Gordon Knittel

Grußwort pinkballroom

In diesem Jahr haben wir als Verein das große Glück dieses Traditionsturnier auszurichten.
Ich kann mich noch sehr gut an die erste offene Meisterschaft erinnern, die damals in den Osramhöfen im Wedding ausgetragenen wurde. In den ehemaligen Fabrikräumen von Osram befanden sich damals die Räume des btc. Die Turnierleitung übernahm Dirk Heidemann, und unser Urgestein Anita Eggert stand schon beim ersten Turnier als Wertungsrichterin an der Fläche. Damals wie heute versprühen die offenen Berliner Meisterschaften Charme und Esprit, der sowohl Tänzerinnen und Tänzern aber auch den Zuschauerinnen und Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zaubert und zu Höchstleistungen anspornt. Viele die in den Anfangsjahren selber auf der Fläche standen, unterstützen heute das Turnier während der Vorbereitung oder am Turniertag selbst, sei es als Helfer*in Wertungsrichter*in, Turnierleitung oder DJane. Hierfür bedanke ich mich bei allen, die uns über die Jahre tatkräftig unterstützt haben. Ich selber hatte auch die Chance an diesem Turnier teilzunehmen und erinnere mich sehr gerne daran zurück, insbesondere auch an den Brunch am Tag danach. Der Brunch am Day After ist mittlerweile eine liebgewonnene Tradition, die allen die Chance bietet sich in zwangloser Atmosphäre über die Eindrücke des zurückliegenden Turniers auszutauschen oder einfach nur über Gott und die Welt zu plaudern.

Ich wünsche allen Paaren, Zuschauer*innen und Helfer*innen eine spannende und erfolgreiche Veranstaltung und freue mich schon auf die vor uns liegenden offenen Berliner Meisterschaften.

Gordon
Abteilungsleiter btc-grün-Gold und pinkballroom

Andrea Schlinkert

Djane

Pop-Rock-Hits-Charts-Schlager-80er-90er
- und und und - Musikwünsche willkommen.

Musikprogramm für Hochzeiten, Geburtstagsparties, private und betriebliche Feiern.

Resident Djane des legendären Café fatal
Veranstalterin der Berliner Frauenbälle
(Mit-)Veranstalterin der Pinkballroombälle
Eigene Veranstaltungsreihen wie die Popperlen
Djane auf dem CSD & dem CSD auf der Spree, etc

DJane gesucht?

0174/639 26 45
mail@andrea-schlinkert.de

Zeitplan

Freitag, 21.06.2024 - Vereinsheim

17:00 - 18:00	Eintanzen Standard
18:00 - 19:00	Eintanzen Latein
18:00 - 19:30	Vorabend-Check-In
19:00	Willkommensgetränk und -kuchen

Samstag, 22.06.2024 - Sportzentrum

10:00	Einlass
11:00- 15:30	Turniere Latein Frauen* | Standard Männer* | Standard Queer
16:00- 19:30	Turniere Standard Frauen* | Latein Männer* | Latein Queer

im Anschluss Tanzen für alle

Sonntag, 23.06.2024 - Vereinsheim:

11:00- 14:00	Brunch, Terasse (bei Regen drinnen)
13:00- 15:00	Gemeinsames Symposium von DVET & pinkballroom:

„Begehren wir eine Öffnung der DTV-Turniere für Equality-Paare?
Welche Auswirkungen könnte das auf den Equality-Tanzsport haben?“

Organisation

Moderation: Lady Olivia, Boris Ostrowski
Turnierbüro: Thorsten Reulen (Turnierleitung),
Andreas Schöpp, Marcus Nenninger, Stefan Huch
Chair woman: Kerstin Kallmann
Musik: Andrea Schlinkert

Equality Turniere - FAQ

Wer darf beim Turnier Tanzen? Jede*r, der*die Lust hat und älter als 16 ist, kann sich eine*n Tanzpartner*in suchen und sich bis 30 Minuten vor dem Turnier anmelden.

Was ist eine Sichtungsrunde? Die Einteilung der Klassen wird im Equality-Tanzen auf jedem Turnier neu vorgenommen. Das Turnier beginnt mit einem „General Look“, ohne Wertung, indem sich die Wertungsrichter*innen einen Überblick verschaffen. Danach kommt die Sichtungsrunde über drei Tänze, hier werden die Tänzer*innen durch die Wertungsrichter*innen in Klassen eingeteilt.

Welche Klassen gibt es? D-Klasse: Paare, die noch erhebliche Unsicherheiten bei den Grundschritten aufweisen. C-Klasse: Hier wird schon eine richtige Technik bei den Grundschritten erwartet, aber nicht bei schwierigen Figuren. B-Klasse: Gut getanzte schwierige Figuren werden hier gezeigt, aber noch mit „vorsichtiger“ Dynamik. A-Klasse: Schwierige Folgen mit hoher Dynamik charakterisieren diese Klasse.

Welche Tänze werden getanzt? Standard: Walzer, Tango, Quickstep, Slowfox (nur B- und A-Klassen), Wiener Walzer (nur A-Klasse): Latein: ChaCha, Rumba, Jive, Samba (nur B- und A-Klassen), Paso Doble (nur A-Klassen)

Wie laufen die Turniere ab? Jede Klasse tanzt eine Vorrunde, in der die Wertungs-richter*innen in der Regel die besten sechs Paare für das Finale auswählen. Wenn die Anzahl der Paare in einer Klasse sehr groß ist, kann es auch noch ein Semi-Finale geben. Alle Finals werden mit geschlossener Wertung getanzt, d. h. die Wertungsrichter*innen ordnen dem Paar eine Platzziffer zu. Das Ergebnis wird erst auf der Siegerehrung bekannt gegeben. Die Wertungskriterien sind Musik, Balance, Bewegungen, Charakteristik der Tänze.

Was macht aus den Berliner Meisterschaften „Offene“ Meisterschaften? An diesen Turnieren können alle Tänzer*innen aus der ganzen Welt teilnehmen und auch gewinnen. Die Berliner Titel können jedoch nur an Paare vergeben werden, die aus Berlin kommen und/oder dort wohnen. Sofern also Paare ein Turnier gewinnen, die diesen Kriterien nicht genügen, können die zweit- oder drittplazierten trotzdem den Titel „Berliner Meister*innen“ erhalten.

Was sind Queer Wettbewerbe? Zusätzlich zu den Turnieren der Berliner Meisterschaften tragen wir – wie erstmals 2022 – Queer-Turniere in Standard und Latein aus. Wir möchten mit diesen beiden Turnieren alle „Nicht-DTV-Paare“, die sich bisher in den DVET-Turnieren nicht herzlich willkommen gefühlt haben, zum Mittanzen einladen, bspw.: ▪ weil sie sich als nicht-binäre Personen keiner Rolle zuordnen werden ▪ weil eine* Frau* einen* Mann* führt ▪ weil ein Paar mit Inter*/Trans* Meschen nicht als typisches Frauen*-/Männer*-Paar gelesen werden möchte. Die Turniere werden entsprechend den Turnier-regeln des DVET ausgerichtet, jedoch werden keine offiziellen Berliner Meister*innen-Titel vergeben.

Die 20. Berlin Open – Meilensteine auf dem Weg zum Jubiläum

1998 Kurz nach den Gay Games in Amsterdam, bei denen erstmals ein Tanzturnier für Standard und Latein ausgetragen wird, u.a. auf Initiative von Dirk Heidemann im DTV-Tanzsportverein btc (Berliner Tanzsportclub) im Wedding ein neues Angebot ausschließlich für gleichgeschlechtliches Turniertanzen unter der Marke „pinkballroom“ ins Leben gerufen. Die TrainerInnen der ersten Stunde sind Dirk (Latein) und Gabriella Davis (Standard).

1999 „pinkballroom“ richtet kurz nach der Gründung die ersten Berlin Open aus. Bereits beim ersten Turnier tanzen Frauen-und Männerpaare getrennt – ein absolutes Novum in der Equality-Tanzsport-Szene, das pinkballroom bis heute fortführt.

2005 Die ersten Deutschen Meisterschaften für Frauen- und Männerpaare werden in Berlin von pinkballroom Berlin ausgerichtet. Das ist 3 Jahre vor der Gründung des Deutschen Verbands für Equality-Tanzsport (DVET) ... der ab dann die Ausrichtung der DM vergibt.

2005 hatten sich noch die großen deutschen Vereine ganz inoffiziell auf den Turnierort für die erste DM geeinigt.

2013 15 Jahre nach den ersten Berlin Open richtet pinkballroom das 15. Turnier in Folge und bereits das zweite Mal eine Offene Deutsche Meisterschaft in Berlin aus.

2017 pinkballroom organisiert die ESSDA Europameisterschaften zusammen mit dem OTK schwarz-weiß in Berlin. Das dreitägige Sportereignis wird mit einem umfangreichen Rahmenprogramm ergänzt, z.B. 10-Jahres-Feierlichkeiten für das ESSDA-Jubiläum, Foto-Ausstellung und Queer & Fun-Wettbewerbe.

2022 Nach einer zweijährigen Corona-Pause trägt pinkballroom wieder die Berlin Open aus. Erstmals werden Queer-Turniere ausgetragen (siehe FAQ). Diese Neuigkeit wird von dem Symposium „Tanzen jenseits der Geschlechterrollen im DVET und DTV?“ begleitet.

2023 pinkballroom richtet zum dritten Mal eine Offene Deutsche Meisterschaft aus und feiert im Herbst sein 25jähriges Jubiläum

2024 pinkballroom richtet 25 Jahre nach den ersten Berlin Open nunmehr die 20. Berlin Open aus. Damit ist pinkballroom der einzige Verein in Deutschland, der über einen so langen Zeitraum nahezu ununterbrochen in jedem Jahr ein Turnier ausgerichtet hat. Allein Corona hat uns 2 Jahre davon abgehalten, ein Turnier auszurichten.

Noch mehr „historisches“ findet ihr unter www.pinkballroom.de unter „über uns“, und dann unter „Meilensteine“.

Kerstin Kallmann

Wertungsrichter*innen

Horst Beer (Bremerhaven)
Turniertänzer, Formationstänzer, Profitänzer, Trainer für Paare, Trainer für Formationen, Choreograf, Tanzlehrer, Landestrainer, Bundestrainer und Wertungsrichter, das sind nur einige Stationen und Lebensabschnitte im Leben von Horst Beer aus Bremerhaven. Viele Erfolge, unter anderem Deutsche-, Europa-, und Weltmeistertitel säumen seine Laufbahn, gemeinsam mit seiner Ehefrau Andrea. Gemeinsam leiten beide, gemeinsam mit ihren beiden Kindern, die erfolgreiche Tanzschule Beer in Bremerhaven. Horst Beer freut sich auf seinen ersten Wertungsrichtereinsatz beim pinkballroom-Turnier in Berlin und wünscht allen Teilnehmern den größtmöglichen Erfolg.

Ariane Schießler (Berlin)
Ich bin Diplomtrainerin im DOSB und Trainerin A im DTV.
Dieses Jahr feiere ich mein 40-jähriges Trainerjubiläum.
Ich freue mich sehr bei der 20. Ausgabe der Offenen Berliner Meisterschaften dabei sein zu dürfen. Allen Paare wünsche ich viel Glück und für euch eine erfolgreiche Veranstaltung.

Franz Allert (Berlin)
Ehrenpräsident Tanzsport Deutschland und LTV-Berlin e.V., aktiv getanzt (Standard/Latein) von 1975 -1985, WR, TL und Trainer C im DTV, Vorstandsmitglied der DOSB-Führungsakademie.
Franz Alltert war über viele Jahre Präsident des Landestanzsportverbandes Berlin sowie des Deutschen Tanzsportverbandes. In beiden Verbänden ist er Ehrenvorsitzender. Den Equality-Tanzsport unterstützte er in seinen Amtszeiten immer.
Es ist uns eine große Freude, ihn als Wertungsrichter bei uns zu haben.

Wertungsrichter*innen

Monika Gräf (Köln)
Ich werte für den TGC Rot Weiß Porz e.V. (TNW) und bin seit 1977 im Tanzsportgeschäft aktiv, über 30 Jahre im Vorstand des TCG Rot Weiß Porz. Seit 1987 als Wertungsrichter tätig.
1991 habe ich meine Wertungsrichter-S-Standard und Wertungsrichter-S-Latein-Lizenz erhalten.
Wir freuen uns, dass Monika Gräf wieder bei uns wertet.

Jes Christophersen (Bad Malente)
Ich bin seit 47 Jahren im Tanzsport aktiv, aktuell als Trainer für Leistungssport Standard und Latein beim Tanzsportfreunde Phoenix Lütjenburg. Ich bin also quasi ein Tanzsportverrückter. Ich besitze die Wertungsrichter DTV S Lizenz für Einzel und Formationen und bin zudem Wertungsrichter und Chairperson des WDSF. Darüber hinaus engagiere ich mich seit 25 Jahren als Landessportwart im Tanzsportverband Schleswig-Holstein.
Im „richtigen“ Leben leite ich das Sport- und Bildungszentrum in Malente, die Sportschule des Landessportverbandes Schleswig-Holstein und bin begeisterter Camper.

Stefan Heinrich (Berlin)
Im Alter von 10 Jahren habe ich in der Tanzschule mit dem Tanzen angefangen. Bei den Amateuren (Std/Lat) bis 2010 konnte ich mehrere Berliner Meistertitel und Finalteilnahmen bei Deutschen- und Weltranglistenturnieren erreichen. Bei den Profis war ich mehrfacher Finalist DM Std und Lat, 6facher deutscher Vizemeister 10 Tänze, Semifinalist WM und Finalist EM 10 Tänze
Zusätzlich absolvierte ich eine Ausbildung in Ballett und Modern-dance (staatlich anerkannter Bühnentänzer) und besitze Wertungsricher- und Trainerlizenz.

Wertungsrichter*innen

Mirian Sørensen (Kopenhagen)

A High Standard and Latin dance sport competitor for many years, Mirian Sørensen holds a judging license from Danish Dance Schools (DDD) and international license from International Dance Organization (IDO). And Jugde around the world, and travel to get a lot of impression and inspiration. Mirian Sørensen runs her own dance academy, Danse-Huset Slagelse/Korsør/Sorø/ Haslev in 4 different citys, where she teaches Ballroom, Latin, Artistic Ballroom, Showdance, Contemporary Disco, Hip-Hop, Funk, Street, Tap-dancing, Salsa, Zumba, Swing and Jitterbug. Mirian has judged Eurogames 2003 and OutGames 2009 in Copenhagen and eyery Danish tournament at Pandans in DK. In 2023 she the jugde the IDO Hip-Hop/Street Dance World championships in Kielce, well as Berlin's pinkballroom for 20 years ago and now she is back. Mirian holds the record for judging most Nordic Open competitions. „I look forward to see all the dancers on the floor, I will love to see technique, floorcraft, partnering, musicality, and the love for dancing. Get a fabulous day all together. I whish everyone Good Luck"

Vernon Kemp (London)

Principal of Central London Dance, International Championship Adjudicator, Fellow & Senior Examiner ISTD. Despite a busy teaching schedule Vernon enjoys travelling to examine, adjudicate and lecture not only in UK and Europe but Asia, Australia, USA and Canada. Has coached many successful same sex competitors and judged all major competitions including Eurogames, Gay Games and Outgames.

Vernon played a major role in writing the Competition Rules in both his former positions as Founding Chair of UKSSDC and Male Co President ESSDA.

For 15 years actively encouraged new competitors through his 1st Saturday Fun Competition and firmly believes opportunity to compete for all is essential.

Vernon is a trustee of Dance Professionals Fund, (working title of The Royal Ballet Benevolent Fund), a charity which assists professional dancers, teachers, choreographers etc of all styles of dance.

Wertungsrichter*innen

Anita Eggert (Berlin)
ist den Offenen Berliner Meisterschaften von Anfang an als treue Seele und konzentrierte Wertungsrichterin verbunden. Auf die Frage, was es über sie und das Tanzen zu sagen gäbe, antwortete Anita Eggert einmal: ,,2/3 meines bisherigen Lebens habe ich nun schon ,,vertanzt'' und es macht immer noch Spaß. Vor allen Dingen mit Menschen zusammenzuarbeiten, ihnen Freude und Ablenkung zu bereiten, sie zu Höchstleistungen zu motivieren und zu ermuntern, diesem schönen Sport und Hobby so lange wie möglich treu zu bleiben. Ich glaube, man muss mich einfach erleben!''
Anita hat 21 Jahre lang Turniere getanzt (insgesamt 330 Standard- und 40 Lateinturniere), davon 14 in der S-Klasse; seit 1982 besitzt sie die Wertungsrichter-A-Lizenz. Sie ist nicht nur aktive Trainerin und Wertungsrichterin für den btc Grün-Gold in der TiB 1848 e.V., sondern macht auch auf Turnieren Musik. Um es mit Lenny Kravitz zu sagen, we „can't be without you".

Senftenberger Ring 3a • 13439 Berlin • Tel: 030/40 76 83 0
email: info@grosskreuz-apotheke.de

Ick wunder mir über jarnüscht mehr! - Den Berlin Open zum Zwanzigsten

Heut ist der Tag der Tage. Zwanzigmal Berlin Open für Frauen- und Männerpaare. Dass es dafür immerhin 25 Jahre gebraucht hat, hatte gute, aber auch schlechte Gründe.

Drei Deutsche Meisterschaften, eine Europameisterschaft und eine quälend lange Pandemie haben verhindert, dass es schneller ging. Man möge uns verzeihen.

Aber wann immer kein Ausnahmezustand vorliegt, gehen die Dinge seit 1999 alljährlich im späten Frühling oder frühen Sommer ihren Lauf bei pinkballroom. Allein diese Kontinuität ist einzigartig in Deutschland und wird auf der Welt nur von den Kolleginnen und Kollegen in London überflügelt, wo man es bis jetzt konsequent vermieden hat, sich zwischendurch nationale oder internationale Meisterschaften andrehen zur lassen und mit der Pink Jukebox Trophy nun halt noch etwas mehr Klassiker ist als pinkballroom Berlin mit seinem Turnier. Es sei ihnen gegönnt.

Pink hier, Pink da... Macht diese Farbe vielleicht dauerhafter glücklich als andere? Vielleicht. Tatsache ist, dass das Ausstaffieren des jährlichen Turniers in der "Vereinsfarbe" seit 1999 wiederkehrendes Ritual und innig geliebtes Markenzeichen zugleich ist. Andere haben ihre "gelbe Wand", aber dafür hat Berlin seinen pinkfarbenen Turniersaal; Jahr um Jahr um Jahr.

Diejenigen, denen es vielleicht etwas gruseln mag bei soviel Brauchtum, kann man allerdings beruhigen. So richtig doll hatte Berlin es ja nie mit den Traditionen. Zwar ist man stets bemüht... allein....es kommt halt in dieser Stadt auch immer soviel Neues dazwischen, dass Tradition hier öfter als Stillstand empfunden wird als anderswo.

Und so gab es über 25 Jahre hinweg natürlich auch manche Änderung. Direkt nach der Erstausgabe wurde gleich wieder "abgeschafft", das Turnier erst nach Mitternacht zu beenden. Fehlende Sperrstunde hin oder her. "Angeschafft" wurden hingegen mehr auswärtige und auch ausländische Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter und die englischsprachige Moderation, was das Turnier vom Lokalereignis schnell zu dem Turnier mit dem internationalsten Startfeld Deutschlands hat werden lassen. In den "goldenen" Nuller- und Zehnerjahren waren gleichzeitig bis zu einem Dutzend verschiedener Länder bei den Berlin Open vertreten. Selbst die USA und Australien waren zu Gast. Tempi passati.

Die Covid-19-Pandemie hat dann auch für die Berlin Open eine Zäsur dargestellt. Auch die Zeit danach. wDenn zu Turnieren im Ausland wieder reisen zu können ist das eine, sich die damit inzwischen einhergehenden Kosten aber auch noch leisten zu können, ist leider das andere. Umso mehr erfreut uns jedes Paar aus nah und vor allem fern, denn ohne Turnierpaare keine Berlin Open.

Pinkballroom wird es auch weiterhin allen, die teilnehmen oder zuschauen, nett machen. Nett und pink. Mit ganz traditionellem, wie Glasbären, Schärpen und Abschlussbrunch; mit halbtraditionellem wie Lady Olivia am Mikrofon und auch mit relativ neuem wie zwei kleinen Gendersternchen bei den Turnierbezeichnungen.

Seh'n Se, dit is Berlin! *Thorsten Reulen*

Unsere Gruppen

Mo	19:15 - 20:45	Tango Argentiono
Mo	19:30 - 21:00	Turniertraining Latein
Mo	19:30 - 21:00	Turniertraining Standard
Mo	21:00 - 22:30	Durchtanztraining Standard
Di	19:00 - 20:30	Turniertraining Latein
Di	19:00 - 20:30	Breitensport Standard und Latein
Di	20:30 - 22:00	Turniertraining Standard
Di	20:30 - 22:00	Breitensport Standard und Latein
Mi	19:00 - 22:00	Turniertraining Standard *Einstiegslevel*
Mi	19:30 - 21:00	Training Showgruppe Latein pinkballroom
Do	17:00 - 18:30	Turniertraining Latein *B/S-Klassen*
Do	18:30 - 20:00	Turniertraining Standard Schwerpunkt pinkballroom *Einstiegslevel*
Do	19:00 - 20:30	Breitensport Standard und Latein
Do	20:00 - 21:30	Turniertraining Standard Basic *Für alle Klassen*
Do	20:30 - 22:00	Breitensport Standard und Latein
Fr	18:00 - 19:30	Turniertraining Standard *B-S Klasse*
Fr	19:00 - 20:30	Breitensport Standard und Latein

* Alle unsere Gruppen sind offen für DTV- und Equality-Tanzpaare. Wir trainieren gemeinsam, einzig der Schwerpunkt (DTV/pinkballroom) ist festgelegt. Dies bedeutet, dass die Vorbereitung auf wichtige Turniere im Wettkampfjahr gruppenspezifisch gestaltet wird, und in den pinkballroom-Gruppen beispielsweise die Besonderheit des Führungswechsels Bestandteil des gemeinamen Trainings ist. Wer Interesse hat, schaut einfach vorbei. Weitere Informationen unter: www.pinkballroom.de

Impressum

pinkballroom in der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
Columbiadamm 111, 10965 Berlin
Redaktion: Kerstin Kallmann, Cornelia Wagner (V. i. S. d. P.)
Comiczeichnungen Titel: Ralf König
Gestaltung: Iris v. Wedel
Auflage: 250 Stück, Verteilung am 22.06.2024

Queer Dance Camp Berlin 2024

Am vorletzten Wochenende vor Weihnachten bieten wir intensives Training, viel Spaß und neue Erkenntnisse.

Das Trainingscamp richtet sich an Equality-Tanzpaare, egal ob sie Turnierpaare oder Breitensportler*innen sind.

Das Training wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Das Thema in diesem Jahr heißt: Die Hüfte oder der verlängerte Rücken.

Zeitrahmen:
Beginn: Fr., 13.12.2024, 14:00
Ende: So., 15.12.2024, 18:00
11 Trainingseinheiten für Standard & Latein

Zusätzlich: Pink-X-mas-Ball

Kostenbeitrag je Person:
pinkballroom: 60 EUR
Alle anderen: 80 EUR

Weitere Informationen:
www.pinkballroom.de

pinkballroom TANZSPORT

Turngemeinde in Berlin 1884 e.V., Abteilung Tanzsport
Columbiadamm 111, 10965 Berlin

Die Quartier Apotheken sind für alle Fragen rund um dein Wohlbefinden und deine Gesundheit für dich da. Als langjährige **Fachapotheken für HIV und Hepatitis** beraten wir dich auch über PEP und PrEP kompetent und engagiert.

Maaßenstraße 3
Nollendorfplatz 3-4
Motzstraße 20

Bestell-Hotline 629 39 20 20
quartier-apotheke.de

Quartier Apotheke.
Die Gesundheitsexperten vor Ort.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier

Freitag, 19. Juli 2024	EuroGames 2024 Wien (A)
Samstag, 20. Juli 2024	EuroGames 2024 Wien (A)
Samstag, 19. Oktober 2024	Herbstturnier des TSC Mondial Köln
Samstag 07. Juni 2025	DM 2024 Frankfurt
Sonntag 08. Juni 2025	DM 2024 Frankfurt
Samstag 05. Juli 2025	Berlin Open 2024 pinkballroom Berlin
Mittwoch, 23. Juli 2025	EuroGames 2025 Lyon (F)
Donnerstag, 24. Juli 2025	EuroGames 2025 Lyon (F)
Freitag, 25. Juli 2025	EuroGames 2025 Lyon (F)
Samstag, 26. Juli 2025	EuroGames 2025 Lyon (F)

Veranstalter*innen und Unterstützer*innen

Veranstalter*innen

Partner*in

Hauptsponsor*in

DR. PROFT & FREUNDE
Zahnarztpraxis

Weitere Unterstützer*innen:

Ralf König | Tanzsportshop Urbanek | Tanzschule Maxixe | Quartier Apotheke
Großkreuz-Apotheke | Tanzschule und Ballhaus Walzerlinksgestrickt | Andrea Schlinkert
Wir bedanken uns bei allen Helfer*innen des btc Grün-Gold & pinkballroom
in der TiB 1848 e.V., insbesondere dem Organisationsteam.

Tanz- & Abendkleidung

Stretch, Netz
Spitze, Chiffon
Samt, Lycra
Jersey, Effektstoffe

PRECIOSA Elegant light SWAROVSKI

Strass
in verschiedenen Größen und
vielen Farben

Gabriele Urbanek

Tanzsportshop

Maßanfertigung Accessoires Tanzschuhe

ISENBURGER WEG 73, 13591 BERLIN 030 366 59 14 MO – FR 14 –19 UHR